

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach am Taunus

Pfarrer Alexander Brückmann
Gemeindereferentin Ursula Müller Pastoralreferentin Susanne Godemann
Pfarrsekretärin Karin Montkau

Büro St. Martin

Badener Str. 23

Tel. 561020-50 Fax 561020-51

Bürozeiten Di 9.30-12.00 Uhr

Mi 16.00-19.00 Uhr

E-Mail: St-Pankratius@gmx.de

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN

Tel: 06196 – 561020-20

mail: a.brueckmann@bistum-limburg.de

Gem.Ref. URSULA MÜLLER

Schwalbach – Tel: 06196-561020-50

mail: gemeindesms@gmx.de

Past.Ref. GABRIELA VON MELLE

Eschborn – Tel: 06196-44018

mail: vonmelle@christkoenigeschborn.de

Pfarrbüro St. Pankratius

Taunusstr. 13

Tel. 561020-0 Fax 561020-12

Bürozeiten: Mo, Do u. Mi 8-12 Uhr

Mo 14-18 Uhr

Fr 9.30-12 Uhr

Diakon KLEMENS KURNOTH

Niederhöchststadt – Tel: 06173-61417

mail: klemenskurnoth@aol.com

Gem.Ref. BEATE GREUL

Eschborn – Tel: 06196-44018

mail: beate.greul@christkoenigeschborn.de

Past.Ref. SUSANNE GODEMANN

Schwalbach – Tel. 06196 – 561020-30

mail: godemann@talk21.com

Für alle diejenigen, für die der Weg aus der Limesstadt in die Pfarrkirche nach Alt-Schwalbach zu beschwerlich ist, haben wir einen kostenfreien **Fahrdienst** eingerichtet. Wenn Sie zum Gottesdienst gefahren werden wollen, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Molter (Tel.: 848368) oder im Pfarrbüro. Sie erhalten dann den Dienstplan für den Fahrdienst und können mit dem jeweils diensthabenden Fahrer Treffpunkt und Uhrzeit für die Abholung absprechen.

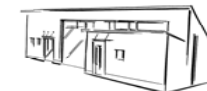
Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach am Taunus

Wochenbrief

28. Januar bis 12. Februar 2012



Pfarrkirche St. Pankratius



Gemeindehaus St. Martin

Ein Licht für alle Menschen...

...wird Christus im Lukas-Evangelium vom greisen Simeon genannt, der das Jesuskind voll Freude in seine Arme nimmt und Gott dankt, dass er den Retter der Welt sehen darf.

Der zweite Februar heißt im offiziellen Kalender „Darstellung des Herrn“, weil sich die Begegnung Simons mit dem kleinen Jesus im Tempel abspielt, in dem Jesus 40 Tage nach seiner Geburt wie alle Erstgeborenen in Israel von seinen Eltern gebracht wurde.

Dieses Fest, bekannt auch unter dem Namen „Maria Lichtmess“ liegt zwischen den zwei großen Festen, die wir Christen feiern und bei denen das Licht eine besondere Rolle spielt: das Weihnachtsfest wird mit dem strahlenden Licht der Heiligen Nacht gefeiert, während die Osterkerze mit ihrem Licht die Auferstehung Christi verkündet.

Simeon preist Gott: „Meine Augen haben das Heil gesehen, ... ein Licht, das die Heiden erleuchtet“ – Jesus, das Licht der Welt. Nachdem das Weihnachtsfest gefühlt schon lange hinter uns liegt und wir uns auf die Fastenzeit zu bewegen, hören wir diese frohe Botschaft mitten in der dunklen Jahreszeit, wo alles oft noch so trostlos und trüb ist: Jesus ist unser Licht, er macht unser Leben hell.

Dass wir seinem Licht in unserem Leben Raum geben
wünscht

Susanne Schuhmacher-Godemann

GOTTESDIENSTE

St. Martin, Limesstadt / St. Pankratius, Alt Schwalbach
 St. Nikolaus, Niederhöchstadt
 Christ-König, Eschborn



Samstag, 28.1.2012

St. Pankratius 15.30: **Tauffeier für Giulio Lombisani, Swa u. Simon Fischer, Swa, u. Katharina Elena Glöckler Vera, Ebo Darius Khanaga erhält das Sakrament der Taufe und der Firmung**

St. Nikolaus 17.00: Vorabendmesse

Sonntag, 29.1.2012 / 4. Sonntag im Jahreskreis

St. Pankratius 9.45: **Familiengottesdienst für + Fernando Marco Batista Barbara u. Maria Auguste, + Marianne Scherf, geb. Peiter, ++ Norbert u. Robert Rose, + Klara Grabert**

Christ-König 11.00: Sonntagsmesse
 St. Nikolaus 11.00: Sonntagsmesse

Die Kollekte ist für die **Aufgaben der Pfarrgemeinde** bestimmt.

Montag, 30.1.2012

St. Martin 8.30: **Morgenlob**

Dienstag, 31.1.2012

St. Martin 9.30: **Rosenkranzgebet**
 10.00: **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

Mittwoch, 1.2.2012

St. Pankratius 19.00: **Werktagmesse mit Blasiussegen**

Donnerstag, 2.2.2012 / Darstellung des Herrn

EVIM 16.00: **Wortgottesdienst**
 St. Nikolaus 19.00: **Werktagmesse mit Blasiussegen**
St. Martin 20.00: **Eucharistische Anbetung**



Freitag, 3.2.2012

St. Martin 8.30: **Morgenlob**
 Christ-König 19.00: **Werktagmesse mit Blasiussegen**

Samstag, 4.2.2012

St. Martin 17.00: **Vorabendmesse**

Sonntag, 5.2.2012 / 5. Sonntag im Jahreskreis

St. Pankratius 9.45: **Sonntagsmesse für + Wolfgang Weigelt; für + Renate Neuss; für ++Waltraud u. Horst Pfaff**
 9.45: **Kinder-Wortgottesdienst in der Unterkirche**
 Christ-König 11.00: **Familiengottesdienst**
 St. Nikolaus 11.00: **Sonntagsmesse**

Die Kollekte ist für die **Aufgaben der Caritas** bestimmt.

Montag, 6.2.2012

St. Martin 8.30: **Morgenlob**

Dienstag, 7.2.2012

St. Martin 9.30: **Rosenkranzgebet**
 10.00: **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

Mittwoch, 8.2.2012

St. Pankratius 8.30: **Rosenkranzgebet**
 9.00: **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

St. Martin 18.00: **Werktagmesse ++ Angehörigen der Familie Giebitz (Stiftg.) und Jahresgedächtnis für + Heinz Franz Weißler, + Gerda Hofmann, + Johannes Frings, + Fernando Marco Batista Barbara, + Wilma Loos;anschl. Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 9.2.2012

St. Nikolaus 10.00: **Werktagmesse**
 St. Nikolaus 17.00: **Rosenkranzgebet**
St. Martin 20.00: **Eucharistische Anbetung**

Freitag, 10.2.2012

St. Martin 8.30: **Morgenlob**
Christ-König 10.00: Werktagmesse

Samstag, 11.2.2012

St. Martin 17.00: **Vorabendmesse**

Sonntag, 12.2.2012 / 6. Sonntag im Jahreskreis

St. Pankratius 9.45: **Sonntagmesse für ++ Peter u. Anna Freund;
++ der Familien Glasstetter u. Kitzler,
+ Maria Grabarczyk u. Anna u. Piotr Demarczyk**
9.45: **Kinder-Wortgottesdienst in der Unterkirche**
11.00: **Tauferfeier für Neil Henninger, Swa**

Christ-König 11.00: Sonntagmesse
St. Nikolaus 11.00: Sonntagmesse



Die Kollekte ist für die **Aufgaben der Pfarrgemeinde** bestimmt.

Termine

St. Pankratius *montags* 9.30: Eltern-Kind-Kreis
dienstags 9.30: Eltern-Kind-Kreis
mittwochs 9.30: Eltern-Kind-Kreis
17.45: Jugend-Musikgruppe
20.00: Kirchenchorprobe
donnerstags 9.30: Eltern-Kind-Kreis
sonntags 10.45: Gemeindegast im Pfarrsaal



St. Pankratius Mo 30.1. 20.00 Uhr: öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

St. Martin Di 31.1. 14.30 Uhr: Seniorenrunde

St. Martin Do 19.1. 20.00 Uhr: Frauengruppe: Gesunde Ernährung-
Gesundes Leben mit Dr. A. Wolff

St. Martin Mo 6.2. 15.00 Uhr: Behinderten Selbsthilfe
19.30 Uhr: RWS

St. Martin Di 7.2. 20.00Uhr: deutsch/französischer Stammtisch



Informationen und Einladungen

Lichtmess – Kerzenweihe

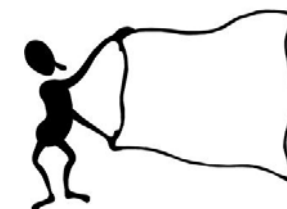
Zwei alte Bezeichnungen, aber dennoch liebgewonnene Traditionen sind „Maria Lichtmess“ mit der „Kerzenweihe“ am 2. Februar. Richtig geht es dabei um die „Darstellung des Herrn“, so wie sie im Lukasevangelium geschildert wird. Diese Erinnerung feiern wir am 2. Februar. Am 3. Februar dann ist der Gedenktag des Hl. Blasius, auf dessen Fürsprache wir im Zeichen der gekreuzten Kerzen zum Abschluss des Gottesdienstes für unseren Glauben gesegnet werden. Da ohnehin keine drei Gottesdienste an einem Tag gefeiert werden können, findet beides miteinander (Lichtmess-Gottesdienst und Blasiussegen) an drei aufeinander folgenden Abenden in unseren Gemeinden statt – jeweils erst um 19.00 Uhr, damit möglichst viele teilnehmen können. Wer dabei möchte, dass Kerzen für den Hausgebrauch oder auch für den Friedhof gesegnet werden, kann sie zu Beginn des Gottesdienstes vor dem Altar ablegen.

Pfr. Alexander Brückmann

Fahnen-Helfer gesucht

Wenn wir in der Kirche unsere Feste feiern, wollen wir das auch nach außen deutlich machen. Dazu läuten nicht nur unsere Glocken etwas mehr, als sonst, sondern wir ziehen auch Kirchenfahnen auf. Das erledigt sich aber leider nicht automatisch von selbst, sondern erfordert tatkräftige Hände. Zwei Gemeindeglieder haben sich bereits bereit erklärt, dabei mit zu machen. Zwei weitere wären noch ganz gut. Es handelt sich immerhin um zehn Anlässe (Feste) pro Jahr, zu denen jeweils tags zuvor die Fahnen hochgezogen und am Tag nach dem Fest die Fahnen wieder eingeholt werden. Wer kann noch mitmachen? Meldungen nehmen wir im Pfarrbüro dankbar entgegen.

Pfr. Alexander Brückmann





Mitarbeit im Liturgieausschuss

Nachdem der Pfarrgemeinderat neu gewählt wurde, tritt auch der Liturgieausschuss des Pfarrgemeinderates zu seiner ersten Sitzung in dieser Amtszeit wieder zusammen. Das wird am Mittwoch, dem 1. Februar 2012 um 20.00 Uhr (nach der Abendmesse) im Gemeindehaus St. Pankratius sein. Der Liturgieausschuss behält im Auftrag des Pfarrgemeinderates grundsätzlich alles im Blick, was mit unseren Gottesdiensten zu tun hat. Er reflektiert und plant dann für die künftigen Gottesdienste. Darüber hinaus können Liturgieausschuss-Mitglieder auch selbst die Gestaltung von Gottesdiensten übernehmen oder daran mitwirken – je nach Interessenlage. Liturgieausschuss-Sitzungen gibt es etwa 4 – 5 pro Jahr. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann gern am 1. Februar dazu kommen. Herzliche Einladung!
Pfr. Alexander Brückmann



Am Freitag, 10. Februar ist wieder Wandertag in der Gemeinde. Es geht los, um 7.45 Uhr am Bahnhof, Fahrt mit der HLB in den Taunus. Gewandert wird vom Bahnhof Wilhelmsdorf zur Erbsmühle (17 km). Hier werden wir einkehren und dann geht es wieder nach Hause, wo wir gegen 18.04 Uhr wieder ankommen. Nähere Infos wie immer über Frau Irmgard Hepp, Tel. 86945
Irmgard Hepp

Gemeindefahrt auf die Kykladen

Nach der so erfolgreich im letzten Jahr durchgeführten Gemeindefahrt nach Bulgarien wurde bei der Nachbereitung beschlossen, in zwei Jahren wieder eine Gemeindefahrt nach Armenien durchzuführen. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob in diesem Jahr eine entsprechende Nachfrage in der Gemeinde bzw. im Pastoralen Raum nach einer Gemeindefahrt durch die Inselwelt der Kykladen besteht. Diese Reise, die wieder mit Biblisch Reisen durchgeführt werden soll, schließt einem Besuch in Athen ein. Sie hat ihren Ausgangspunkt in einem Hotel auf Paros und besteht aus Tagesfahrten nach Naxos, Delos, Mykonos und Santorin. Die Mindestteilnehmerzahl ist 22. Der Reisepreis (inkl. Flug mit Lufthansa von Frankfurt) liegt bei c. 1400 Euro pro Person. Die Reise dauert 8 Tage und soll im Zeitraum 23.9. bis 14.10. durchgeführt werden (je nach Absprache). Interessenten werden gebeten, sich bis zum 15.2. 2012 im Gemeindebüro bei Frau Montkau oder bei Dr. Küper (Tel. 86715) zu melden.
Wolfgang Küper



Die Eschborner Pfadfinder laden ein

Liebe Gemeindemitglieder!

Als Rover lautet unser aktuelles Motto „Denk dann tu!“ . In unseren Gruppenstunden überlegen und entscheiden wir gemeinsam Projekte, die wir zusammen durchführen. Unser letztes Projekt beschäftigte sich mit der Hungersnot in Ostafrika. Wir haben uns intensiv mit der Situation der Betroffenen auseinandergesetzt. Nun möchten wir gerne einen Beitrag leisten, in dem wir Spenden sammeln. Deswegen laden wir Sie alle ganz herzlich zu unserer Abschlussveranstaltung ein!

Am 11.02.2012 veranstalten wir ein **Benefizfest** unter dem Motto „**Celebrate For Africa**“ im Gemeindezentrum-Eschborn

Unser Anliegen ist es, über die Situation in Ostafrika zu informieren, dem Kontinent und seiner Kultur näher zu kommen und natürlich Spenden zu sammeln.

Es erwartet Sie ein buntes Programm für die ganze Familie!

16:00-18:00 Kinderprogramm

17:00 Eröffnungsrede

18:00 Spendenaktion Rover ersteigern

19:30 R overtanz

Danach weitere Showacts von geladenen Gästen und Party

Das ganze Fest über: Musik, afrikanisches Restaurant, Ausstellung über Hungersnot und Tombola

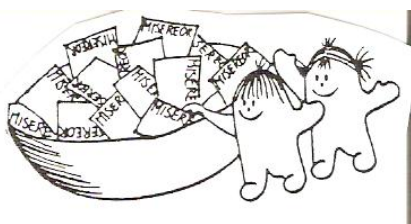
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Afrrikafest

Wo bleiben unsere Kollekten?

Sonntag für Sonntag wird in den Gottesdiensten gesammelt. Zusammen mit Brot und Wein werden die Körbchen mit dem Eingesammelten von den Ministranten zum Altar gebracht. Brot und Wein sind Gaben für das eucharistische Mahl, und das Geld ist unsere Gabe zur Finanzierung der Gemeindeaufgaben. Die Verwendung der Gelder wird vom Verwaltungsrat im jährlichen Haushalt festgelegt, der außer den Kollekten hauptsächlich Kirchensteuermittel enthält, die uns vom Bistum zur Verfügung gestellt werden. Damit werden Seelsorgeaufgaben (Gottesdienst, Verkündigung, Diakonie), Gehälter, die Unterhaltung der Gebäude (Heizung und Energiekosten) und Neuanschaffungen finanziert. Wir behalten nicht alle Einnahmen für uns selbst. Ein Drittel aller Kollekten sind „zweckbestimmt“ und wir geben sie an die entsprechenden Stellen in Bistum und Kirche weiter. Im Jahre 2010 waren dies folgende Beträge:

| | Euro: |
|--|-----------------|
| Bischöfliches Hilfswerk Misereor | 1.820,05 |
| Solidaritätsaktion Renovabis | 752,00 |
| Päpstliches Missionswerk Missio | 659,00 |
| Bischöfliche Aktion Adveniat | 2975,00 |
| für Ehe- u. Familienarbeit im Bistum | 195,40 |
| für das Heilige Land | 395,04 |
| für die Aufgaben der Diaspora | 224,63 |
| Caritas | 3.648,50 |
| für weltkirchliche Projekte des Bistums | 229,19 |
| Aufgaben des Papstes in der Weltkirche | 205,36 |
| Priesterausbildung in Osteuropa | 110,91 |
| Afrikanische Katechisten | 281,15 |
| Für Kommunikationsmittel | 153,96 |
| Sonderkollekte für Ostafrika | 234,00 |
| Sonderkollekte für Papstbesuch | 79,91 |
| Sternsinger | 3.782,13 |
| Pfarrer Alexander Brückmann | |
| Bernhard Böhmer (VRK) | |



Schwalbacher „Anziehungspunkt“ bald in neuen Räumen – Eröffnung am 29. Februar

Im alten Laden am Marktplatz 41 im Limes-Einkaufszentrum war es schon lange viel zu eng. Sehr zur Freude der Kunden und Mitarbeiter wird der beliebte Second-Hand-Laden des Caritasverbandes Main-Taunus nun bald in die alte Schwalbacher Postfiliale einziehen. Die Kunden müssen sich dafür kaum umgewöhnen, denn der neue Laden liegt nur ca. 150m schräg gegenüber der alten Räumlichkeiten direkt neben dem Bürgerhaus. Dafür stehen dort mehr Ladenfläche, mehr Umkleiden und ein größeres Lager für die Spenden zur Verfügung.

Doch bis dahin ist noch Einiges zu tun. Es stehen noch Renovierungsarbeiten an und der Umzug muss vorbereitet und durchgeführt werden. Eines steht aber schon fest: Die Wieder- bzw. Neueröffnung findet am Mittwoch, den 29. Februar von 10-14h statt.

Für den neuen, größeren Anziehungspunkt werden auch dringend noch Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht, die das Team aus bislang rund 25 Ehrenamtlichen ergänzen möchten. Man kann sich bei der Spendenannahme, der Warensortierung, beim Auspreisen, an der Kasse oder im Lager einbringen. Auch Engagement auf einem bestimmten Gebiet ist gern gesehen: Beispielsweise besondere Kenntnisse bei Schmuck, bei Haushaltswaren, im Bereich Musik/Buch/DVD sind immer willkommen. Oder sie arbeiten gerne mit den Kleinsten? Wir suchen auch liebevolle Hände für unsere Kinderabteilung zur Betreuung von Kleidung, Babysachen und Spielen. Jeder Interessent ist willkommen!

Der Anziehungspunkt Schwalbach ist übrigens nur einer von insgesamt drei Second-Hand-Läden des Caritasverbandes Main-Taunus. Weitere Standpunkte befinden sich in Hofheim und Hattersheim und auch hier werden Ehrenamtliche gesucht. Die Kontaktdaten finden sie auf der Homepage des Caritasverbandes Main-Taunus.

Das Konzept der Second-Hand-Läden mit dem Namen „Anziehungspunkt“ besteht nunmehr sehr erfolgreich seit über 10 Jahren und alles begann 1999 mit dem ersten Shop in Hofheim. Der Anziehungspunkt soll Menschen miteinander verbinden, die einerseits auf preiswerte Kleidung und Babyausstattung angewiesen sind oder einfach nur nach Schnäppchen schauen wollen und andererseits Menschen guten Willens einladen, etwas abzugeben – sei es in Form von Spenden oder in Form von Zeit als Ehrenamtliche Mitarbeiter. Im Zuge des ersten Ladenausbaus wurde auch die „Aktion Babykorb“ ins Leben gerufen. Dabei beteiligen sich schon viele Jahre über 20 katholische und

evangelische Kirchgemeinden, indem sie Erstaustattungen für Babys entweder in Form einer Sach- oder Geldspende den Anziehungspunkten zur Verfügung stellen. Die Erlöse der drei „Anziehungspunkte“ fließen alle zusammen in einen Fonds, der Bedürftige im Main-Taunus-Kreis unterstützt.

Während der regulären Öffnungszeiten werden folgende Spenden angenommen: Gut erhaltene zeitgemäße Kleidung (Damen, Herren, Kinder) – diese sollte fleckenfrei und ohne Löcher sein. Außerdem Schuhe, Geschirr und weitere Haushaltswaren, Taschen, Schmuck, Kurzwaren, Wäsche, Spiele, und Saisonartikel wie Weihnachtsschmuck, Osterdekoration und Faschingskostüme. Ebenso Bücher in kleineren Mengen, DVDs, Kassetten und CDs. Sollten sie größere Mengen abzugeben haben, fragen sie bitte vorher nach. Folgende Artikel können nicht angenommen werden: Elektrische Geräte und Möbel.

Öffnungszeiten: Mo / Di / Do / Fr 10-18h
Mi 10-14h

Adresse: Marktplatz 7, 65834 Schwalbach
Kontakt: 06196 – 5614065, Fr. Weber und Fr. Franz

Christin Weber, Ladenleiterin Anziehungspunkt Schwalbach

Eine Bitte der evangelischen Friedenskirchengemeinde Schwalbach

Wie schon vor ein paar Jahren werden im Juni 2012 wieder in Schwalbach Tschernobyl-geschädigte Kinder zu Gast sein. Die evangelische Friedenskirchengemeinde, die das Projekt „Kinder von Tschernobyl“ betreut, sucht dringend Gastfamilien, die ein oder zwei Kinder aus Slavgorod in Belarus (Weißrussland) im Juni 2012 aufnehmen würden. Die Kinder im Alter von 10-12 Jahren werden am 4. Juni hier in Schwalbach ankommen und bleiben bis ca. 26. Juni - auf jeden Fall fahren sie vor den Sommerferien nach Hause. Von Montag bis Freitag werden sie in der Geschwister-Scholl-Schule ab 8 Uhr betreut, erhalten mittags eine warme Mahlzeit im Gemeindehaus der ev. Friedenskirche und können von dort um 17 Uhr abgeholt werden. An den Abenden und den Wochenende sind sie in den Familien, soweit nicht Ausflüge oder besondere gemeinsame Aktivitäten geplant sind.

Mit den Folgen des Störfalls vor 26 Jahren in Tschernobyl haben die Menschen in Belarus und rund um Tschernobyl heute noch zu kämpfen, denn sie sind weiterhin stark erhöhter Strahlung ausgesetzt. Mit einem Aufenthalt in unserer weniger belasteten Umgebung baut sich die Strahlung zum Teil ab und bleibt nach der Rückkehr niedrig, was besonders in der Vorpubertät sehr wertvoll ist. Die Familien in Slavgorod freuen sich sehr, wenn es ihren Kindern ermöglicht wird, ein paar Wochen Aufenthalt bei uns zu haben.

Viele Schwalbacher Bürger haben sich schon bereit erklärt, für die Kinder zu kochen oder bei Aktivitäten am Nachmittag und bei Ausflügen mit zu helfen, aber ohne Gastfamilien, wird es nicht möglich sein, die Kinder überhaupt einzuladen. Deshalb die dringende Bitte an alle Schwalbacher Mitbürger, ob sie für die drei Wochen ein oder zwei Kindern ein Zuhause anbieten könnten oder Freunde oder Familie kennen, die das könnten? Der Vorschlag, evtl. zwei Kinder aufzunehmen, ist dadurch begründet, dass die Kinder dann ein/e Freund/in bei sich haben und vielleicht weniger „Unterhaltung“ der Gasteltern brauchen und nicht ganz so alleine sind, wenn es in der Familie keine Kinder gibt. Die Kinder sind sehr anspruchslos und schlafen oft lieber mit jemand im Zimmer als ganz allein - das ist in den meisten Fällen dort üblich.

Spenden von Geld, Kleidung oder vielleicht anderen Sachen werden selbstverständlich auch gerne angenommen, um den Aufenthalt abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Es werden auch Ausflüge und weitere unterhaltsame Aktivitäten geplant.

Kontaktperson ist Frau Pip Higman (Tel. 951376 oder pip@higman.de), die gerne weitere Information gibt und auch die Namen von Schwalbacher Familien nennen kann, die früher schon einmal Kinder aus Belarus zu Gast hatten. Wir bitten um Unterstützung dieses lobenswerten Projektes der evangelischen Friedenskirchengemeinde
Pip Higman, Ev. Friedenskirchengemeinde